

JOSEFINE GÖHMANN

SOPRAN

Programms

...als trunkenen Tänzerin fühl' ich...
... IN NEUEM KLANG...
... nicht den Grund der Erde mehr...

Werke von Strauss, Schönberg, Hindemith, Weill und Montsalvatge.

Josefine Göhmann, Sopran
Jia Jia, Klavier

Aufbruch, Psyche skizzieren, irritieren, verstören, auf neuem Weg verwegen schaffen, aber auch brutale Realität zeichnen, nicht ätherisch entrückt, sondern schonungslos genau am materiellen Vorbild, im Hier und im „auch da seienden“ Anderswo...

All dies einigt die Komponisten und Dichter des expressionistisch-modernen Programms „In neuem Klang“. Eingebettet ist der Titel in Bruchstücke zweier Lied-Texte aus Hindemiths Opus 18: Impliziert wird neue kompositorische Sprache und das tief verletzliche, transzendente Bewusstsein eines nun psychisierten, modernen Ichs.

Strauss' Ophelia bildet den Startpunkt. Eine junge Frau, schonungslos gezeichnet in ihrer verletzten Seele, in Schmerz und Verzweiflung, gar Wahn.

Über Exempel aus Schönbergs freitonalem Opus „Das Buch der hängenden Gärten“ erklingt schließlich Hindemiths Opus 18: Seeleneinblick in charakteristisch hindemithischem Klang, jedoch Schönberg als Vorbild immer spürbar.

Weill entwirft schließlich ganz greifbare Menschenbilder: Wie sie sich im Realen winden und letztlich zu- recht finden (müssen); nicht nur auf europäischem Boden in Berlin oder Paris, sondern auch anderem, durch Imperialismus und Gier verformten Boden: Vergiftetes Paradies.

Dort schließt Montsalvatges Zyklus „Cinco Canciones Negras“ an: Das alte Cuba – gewandelt und verwandelt im wehmütigen Blick in die Vergangenheit.

Richard Strauss
1864-1949

Drei Lieder der Ophelia, op.67, no.1-3
aus „Hamlet“, Shakespeare
1. Wie erkenn' ich mein Treulieb
2. Guten Morgen, 's ist St. Valentins Tag
3. Sie trugen ihn auf der Bahre bloß

Arnold Schönberg
1874-1951

Das Buch der hängenden Gärten, op.15
Stefan George
III. Als Neuling trat ich ein
IX. Streng ist uns das Glück
XV. Wir bevölkerten die abenddüstern Lauben

JOSEFINE GÖHMANN

SOPRAN

Programs

Paul Hindemith
1895-1963

Nachtstück, aus „1922 Suite für Klavier“, op.6, no.3

Lieder mit Klavier, op.18

1. Die trunkene Tänzerin - *Curt Bock*
2. Wie Sanct Franciscus schweb´ ich in der Luft
- *Christian Morgenstern*
3. Traum - *Else Lasker-Schüler*
4. Auf der Treppe sitzen meine Ohrchen
- *Christian Morgenstern*
5. Vor dir schein´ ich aufgewacht
- *Christian Morgenstern*
6. Du machst mich traurig – hör´
- *Else Lasker-Schüler*
7. Durch die abendlichen Gärten - *Heiner Schilling*
8. Trompeten - *Georg Trakl*

Kurt Weill
1900-1950

Lieder mit Klavier

Nannas Lied - *Bertold Brecht*
Complainte de la Seine - *Maurice Magre*
Je ne t'aime pas - *Maurice Magre*
Der Abschiedsbrief - *Erich Kästner*
Das Lied von den braunen Inseln
- *Lion Feuchtwanger*
Youkali – Tango Habanera - *Roger Fernay*

Silvestre Revueltas
1899-1940

Allegro (1939)

Adagio (1918)

Xavier Montsalvatge
1912-2002

Cinco Canciones Negras

Cuba dentro de un Piano - *Rafael Alberti*
Punto de Habanera (Siglo XVIII) - *Néstor Luján*
Chévere - *Nicolás Guillén*
Canción de Cuna - *Ildefonso Pereda Valdés*
Canto Negro - *Nicolás Guillén*